

An die
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Herrn Landrat Körner
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen

Mutterstadt, 13.11.2017

**ANTRAG
auf E-Mobil-Ladestationen für den Rhein-Pfalz-Kreis**

Antrag

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung schnellstmöglich im Rahmen des Bundesprogramms Ladeinfrastruktur beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) die Förderung von 26 Ladestationen zu beantragen. Dabei strebt der Kreis die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsnetzbetreibern an, die garantieren müssen, dass sie die technischen Voraussetzungen der Ladesäulenverordnung erfüllen.
2. Der Kreistag regt an, dieses Thema auf der nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung zu thematisieren und im Folgenden den Kreistag über das Ergebnis zu unterrichten

Begründung

Die Energiewende ist bis jetzt im wesentlichen eine Stromwende. Zur Bekämpfung des Klimawandels muss aber auch der Wandel im Mobilitätssektor voran getrieben werden, da andernfalls die Klimaziele der Bundesregierung und der EU nur fromme Wünsche bleiben. Der Kreis hat sich das Ziel gesetzt aktiv für Klimaschutz zu wirken. Im Rahmen dessen kommt auch der Förderung der Elektromobilität eine große Bedeutung zu.

Die Beantragung der Ladesäulen erfolgt bestmöglich durch den Kreis, da sich so Synergien erzielen lassen können.

Bei der vorgeschlagenen Anzahl haben wir uns daran orientiert, dass wir 25 Ortsgemeinden haben und dass wir in jeder Ortsgemeinde mindestens eine Ladestation haben wollen. Wo Ladestationen bereits bestehen, schadet eine zweite Station nicht. Wir sind auf diese Zahlen aber nicht festgelegt und auf keinen Fall dagegen, wenn sie erhöht werden. Es wäre aus unserer Sicht wünschenswert, wenn die Schnellladestationen am Standort oder in der Nähe der jeweiligen Verwaltungen errichtet würden.

Mit freundlichem Gruß
Walter Altvater